

Von der Werkstatt zum Maybachufer: Uwe Schlufter feiert 20-jähriges Firmenjubiläum



Sascha Blodau und Uwe Schlufter

Berlin, den 10.07.2013. Bally Wulff, das Traditionsunternehmen aus Neukölln, setzt auf Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter. Dass die Berliner damit richtig liegen, zeigt die große Zahl der langjährigen Mitarbeiter. Gerade vergangene Woche wurde wieder ordentlich gefeiert. So freute sich Uwe Schlufter über sein Firmenjubiläum, das sich zum 20. Mal jährte.

20 Jahre Bally Wulff sind eine lange Zeit, in der Uwe Schlufter auf die unterschiedlichsten Menschen traf und einen tiefen Einblick in die verschiedensten Abteilungen erhielt. Der gebürtige Leipziger entschied sich nach der Schule zunächst für eine Lehre als Wartungsmechaniker für Datenverarbeitungs- und Büromaschinen, worauf im Anschluss ein Studium zum Ingenieur für industrielle Elektronik folgte.

Nach mehreren beruflichen Stationen startete Uwe Schlufter 1993 schließlich als Servicetechniker bei Bally Wulff in Leipzig. Dinge aktiv anzugehen, etwas zu bewegen und sich immer weiter zu entwickeln lagen ihm schon damals und so wurde

ihm nach einer kurzen Einarbeitungszeit die Werkstattleitung in Leipzig anvertraut. „Gerade die Reparatur der Unterhaltungsspielgeräte und der Flipper waren in dieser Zeit mein absolutes Steckenpferd“, erzählt Schlufteer.



Jubilar Uwe Schlufteer

Die Lust auf Veränderung und Weiterentwicklung brachte ihn schließlich im April 2001 zur Firmenzentrale ans Maybachufer. Hier wurde Uwe Schlufteer mit dem Thema Euro-Umstellung betraut, und widmete sich nun federführend um alle nötigen Schritte rund um die Umstellung der Bally Wulff Geräte. Nach der erfolgreichen Anpassung an die neuen Gegebenheiten übernahm Uwe Schlufteer die fachliche Verantwortung über die Servicetechniker, organisierte und plante Schulungen und betreute parallel die Optimierung der technischen Hotline.

Meilensteine wie der Aufbau des Kompetenzzentrums, die Mitarbeit bei der Einführung der Business-Software Navision und schließlich die Tätigkeit als Produktmanager mit dem Fokus auf die technische Weiterentwicklung der Produkte folgten. Dabei lag es ihm immer am Herzen serviceorientiert zu handeln und das Beste für den Kunden herauszuholen. „Dass ich hierbei immer auch etwas bewegen konnte, war mir immer wichtig und hat mir die nötige Portion Energie gegeben“, erläutert Schlufteer und fügt hinzu: „Und diesen Aktionismus möchte ich mir auch noch in Zukunft bewahren – gerne die nächsten 20 Jahre bei Bally Wulff.“